

English version:

Title: How did your colleagues react when you came out?

Hi – my name is Michelle Edwards and I work for RWE Supply & Trading. I started off as an Analyst Programmer approximately 19 years ago in a self-employed contracting position and more recently I moved to a permanent position!

Late last year, after approximately 6 months of lockdown and COVID, I came out as transgender to all my work colleagues via an email which I sent to approximately 750 people. You may well ask why I came to this decision though hopefully I'll give you a bit of a quick bit of background on that.

Since I was the age of 4, I've known there's been something quite different about me and for a long time I was living a dual life – especially from my late teenage years. I was working as a male but I was spending a lot of my free time in my female guise, in my female mode and I could never see a way to align my work life with my social life so I kept them completely separate. Of course then creates a terrible problem with secrets, it's very stressful and it causes a lot of mental anxiety. So during the last year, I spent time with doctors, psychiatrists, chatting to friends and family etc. and came to the conclusion that the stress and the anxiety were being caused by the fact that I was trying to be separate – keep my life separate. I found that I could no longer do this and it was coming to the situation that, obviously working from home, I was living as a female and I didn't want to then again, start going back into the office and start living a dual life. It had to be done. I sent the email. And since then the responses have been absolutely amazing. I so wish that I had done it so much sooner. All my colleagues have been absolutely brilliant and I couldn't think of a better company to work for.

I only hope that my situation, my story, gives extra impetus to other people to make the same choices because there is no point in being scared, and the sooner you come to that realisation the better.



Deutsche Fassung:

Titel: Wie haben Ihre Kolleg:innen auf ihr Coming-Out reagiert?

Hallo - mein Name ist Michelle Edwards und ich arbeite für RWE Supply & Trading. Ich habe vor etwa 19 Jahren als Analyst Programmierer in einer selbständigen Vertragsposition angefangen und bin vor kurzem in eine Festanstellung gewechselt!

Ende letzten Jahres habe ich mich nach etwa 6 Monaten Abriegelung und COVID in einer E-Mail, die ich an etwa 750 Personen geschickt habe, gegenüber allen meinen Arbeitskollegen als Transgender geoutet. Sie werden sich vielleicht fragen, warum ich mich zu diesem Schritt entschlossen habe, aber ich hoffe, ich kann Ihnen kurz ein paar Hintergrundinformationen dazu geben.

Seit ich 4 Jahre alt bin, weiß ich, dass etwas an mir anders ist, und lange Zeit habe ich ein Doppelleben geführt - vor allem in meinen späten Teenagerjahren. Ich arbeitete als Mann, aber ich verbrachte einen Großteil meiner Freizeit in meiner weiblichen Gestalt, in meinem weiblichen Modus, und ich sah nie eine Möglichkeit, mein Arbeitsleben mit meinem sozialen Leben in Einklang zu bringen, also hielt ich beides völlig getrennt. Das führt natürlich zu einem schrecklichen Problem mit Geheimnissen, es ist sehr stressig und verursacht eine Menge mentaler Ängste. Während des letzten Jahres habe ich also Zeit mit Ärzten und Psychiatern verbracht, mit Freunden und Familie gesprochen usw. und bin zu dem Schluss gekommen, dass der Stress und die Angst dadurch verursacht wurden, dass ich versucht habe, mein Leben zu trennen. Ich stellte fest, dass ich das nicht mehr konnte, und es kam zu der Situation, dass ich, da ich von Zuhause arbeitete, als Frau lebte, und ich wollte nicht wieder ins Büro zurückkehren und ein Doppelleben führen. Es musste getan werden. Ich schickte die E-Mail. Und seither sind die Reaktionen absolut erstaunlich gewesen. Ich wünschte so sehr, ich hätte es schon viel früher getan. Alle meine Kollegen waren absolut brillant, und ich könnte mir kein besseres Unternehmen vorstellen, für das ich arbeiten könnte.

Ich hoffe nur, dass meine Situation, meine Geschichte, anderen Menschen einen zusätzlichen Anstoß gibt, die gleichen Entscheidungen zu treffen, denn es gibt keinen Grund, Angst zu haben, und je früher man zu dieser Erkenntnis kommt, desto besser.

